

Ein Erzählkonzert: Singende Berge, sprechende Pferde

So. 22.04.12, 19:00 Uhr

Eine musikalisch-erzählerische Reise in die Grassteppe der Mongolei. Wie sehr die umherziehenden Nomaden, ihre Schafherden und Weiden, das Land und die Wolken mit Musik und Gesang verbunden sind, zeigen der Oberton-Sänger Hosoo & das Ensemble Transmongolia auf musikalische Weise. Die Geschichtenspielerin Uschi Erlewein erzählt dazu alte mongolische Legenden und gibt Einblicke in dieses besondere Kulturerbe.

Das Singen gehört für die Mongolen zum täglichen Leben. Mit Gesang locken sie ihre Tiere an, mit Lobgesängen verehren sie Flüsse, Helden oder ihr Lieblingpferd. Naturgeister sollen durch das Vortragen von gesungenen und gesprochenen Epen günstig gestimmt werden, böse Geister will man vertreiben und die Harmonie im Universum wiederherstellen. Mongolische Epen erzählen vom Kampf zwischen Gut und Böse und sind literarisch hochrangige Dichtungen. Aus der innigen Naturverbundenheit entwickelte sich in der Mongolei der Oberton-Gesang Höömii. Vor allem Kamele und Pferde, Flüsse und Berge, die Winde der Steppen und Wüsten werden vom Höömii-Sänger Hosoo besungen und musikalisch nachgeahmt. So entsteht ein wirkliches Singen mit und in der Natur.



Uschi Erlewein ist mit ihrem Programm „Die weite Welt in Worten“ regelmäßig zu Gast in den Ausstellungen des Linden-Museums. Märchen und Geschichten findet sie nicht nur in Büchern, sie recherchiert auch vor Ort in verschiedenen Ländern wie der Mongolei.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit „Ars Narrandi e.V Wenn Worte Wandern“ statt und wird von der Stiftung Landesbank Baden-Württemberg und dem Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart gefördert.

EUR 10,-/7,-

Reservierung: Tel. 0711.2022-444, anmeldung@lindenmuseum.de

Der Verein „Ars Narrandi e.V. Wenn Worte Wandern“ präsentiert nicht nur die Erzählkunst der Völker in seiner engen Verbindung zu deren traditionellen Musik, sondern möchte auch damit einen tiefgründigen, interkulturellen und interreligiösen Dialog zwischen den Kulturen unterstützen.